



Herzlich Willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland am 13. Juni 2024 in Großhansdorf



1

1

Tagesordnung



1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28. März 2024
3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudgets 2025
4. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget
 - a. P09-24: Einstellung von 2 Amtskümmerrinnen bzw. Amtskümmernern zur Betreuung von Geflüchteten und Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung
 - b. P11-24: Einrichtung einer Bio-Speiseeismanufaktur
 - c. P12-24: BRUNSWIG Todendorf – die Revitalisierung eines Dorfkerns
 - d. ~~P13-24: Energieeinsparung auf dem Sportplatz in der Gemeinde Nahe durch den Austausch der alten Leuchtmittel~~
Projektantrag wurde am 12.06.2024 zurückgezogen
 - d. P14-24: Energieeinsparung bei der Schule im Alsterland (Standort Nahe) durch den Aufbau einer PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule - Strom zur Eigennutzung
 - e. P15-24: Maßnahmen zum Ausbau der Direktvermarktung und Durchführung von Bildungsangeboten
5. Empfehlung an die MV: Beschluss der Verschiebung der Fördermittel des Grundbudgets in Höhe von 150.000 € aus dem Puffer in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität
6. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

2

2

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28. März 2024 in Struvenhütten



3

3

3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudgets 2025



4

4

3. Kofinanzierung des Regionalbudget 2024

geplante Ausgaben 2024	
Regionalmanagement + sonstige Kosten	155.370,00 €
Regionen-Netzwerk	2.120,47 €
BAG LAG	500,00 €
Regionalbewegung	60,00 €
KSA	150,00 €
Jugendförderfonds	8.000,00 €
EU-Partnerschafts-Fonds	1.000,00 €
Aufwandsentschädigung GF-Vorstand	3.725,00 €
Spesen, Sitzungen	2.000,00 €
Kontoführung	52,00 €
Kofinanzierung Private Projekte alte Förderperiode	27.392,00 €
Kofinanzierung Regionalbudget	35.775,00 €
Satzungseintragung	67,00 €
	236.211,47 €
Einnahmen 2024	201.529,20 €
BürgerEuro	72.022,00 €
Kofinanzierung Kreise	38.500,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.000,00 €
EU-Zuschuss RM inkl. Sonstige Kosten	87.007,20 €
	201.529,20 €
Fehlbetrag	-34.682,27 €

geplante Ausgaben 2024	
Regionalmanagement + sonstige Kosten	155.370,00 €
Regionen-Netzwerk	2.120,47 €
BAG LAG	500,00 €
Regionalbewegung	60,00 €
KSA	150,00 €
Jugendförderfonds	8.000,00 €
EU-Partnerschafts-Fonds	1.000,00 €
Aufwandsentschädigung GF-Vorstand	3.725,00 €
Spesen, Sitzungen	2.000,00 €
Kontoführung	52,00 €
Kofinanzierung Private Projekte alte Förderperiode	27.392,00 €
Satzungseintragung	67,00 €
	200.436,47 €
Einnahmen 2024	201.529,20 €
BürgerEuro	72.022,00 €
Kofinanzierung Kreise	38.500,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.000,00 €
EU-Zuschuss RM inkl. Sonstige Kosten	87.007,20 €
	201.529,20 €
Differenz	1.092,73 €

5

3. Kofinanzierung des Regionalbudget 2024

- Personalkosten, getrennte Buchhaltung, gesondertes Konto bei der Sparkasse
- eine Kofinanzierung der Kommunen in Höhe von 0,25 €/EW würde die Ausgaben für das Regionalbudget decken

Kommune	Bevölkerung Stand 31.12.2022	Regionalbudget Zuschuss 0,25 €
Stadt Ahrensburg	34509	8.627,25 €
Gemeinde Ammersbek	10044	2.511,00 €
Stadt Bargteheide	16301	4.075,25 €
Gemeinde Henstedt-Ulzburg	28323	7.080,75 €
Gemeinde Großhansdorf	9498	2.374,50 €
Amt Kisdorf	10.848	2.712,00 €
Amt Bargteheide-Land	14.969	3.742,25 €
Amt Itzstedt	19.552	4.888,00 €
Summe	144.044	36.011,00 €

Kosten Regionalbudget 2024	
10 % Kofinanzierung für die Regionalbudget Projekte	20.000,00 €
verwaltungstechnische Abwicklung Regionalbudget	15.600,00 €
Projekt Förderschilder inkl. Versand	123,00 €
Kontoführungsgebühren	52,00 €
	35.775,00 €
Einnahmen 2024	36.011,00 €
Überschuss	236,00 €

6

3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudget 2025

... im Ahrenland leben
... die Ahrenland erleben



geplante Ausgaben 2025	
Regionalmanagement + sonstige Kosten	157.029,28 €
Regionen-Netzwerk	2.226,50 €
BAG LAG	500,00 €
Regionalbewegung	60,00 €
KSA	150,00 €
Jugendförderfonds	8.000,00 €
EU-Partnerschafts-Fonds	1.000,00 €
Aufwandsentschädigung GF-Vorstand	3.725,00 €
Spesen, Sitzungen	2.000,00 €
Kontoführung	52,00 €
Kofinanzierung Private Projekte	16.500,00 €
Kofinanzierung Regionalbudget	35.952,00 €
	227.194,78 €

Einnahmen 2025	
BürgerEuro	72.027,00 €
Kofinanzierung Kreise	39.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.000,00 €
EU-Zuschuss RM inkl. sonstige Kosten	87.424,10 €
	202.451,10 €

Differenz	-24.743,68 €
------------------	---------------------

geplante Ausgaben 2025	
Regionalmanagement + sonstige Kosten	157.029,28 €
Regionen-Netzwerk	2.226,50 €
BAG LAG	500,00 €
Regionalbewegung	60,00 €
KSA	150,00 €
Jugendförderfonds	8.000,00 €
EU-Partnerschafts-Fonds	1.000,00 €
Aufwandsentschädigung GF-Vorstand	3.725,00 €
Spesen, Sitzungen	2.000,00 €
Kontoführung	52,00 €
Kofinanzierung Private Projekte	16.500,00 €
	191.242,78 €

Einnahmen 2025	
BürgerEuro	72.027,00 €
Kofinanzierung Kreise	39.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.000,00 €
EU-Zuschuss RM inkl. sonstige Kosten	87.424,10 €
	202.451,10 €

Differenz	11.208,32 €
------------------	--------------------

7

7

3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudget 2025

... im Ahrenland leben
... die Ahrenland erleben



- Personalkosten, getrennte Buchhaltung, gesondertes Konto bei der Sparkasse
- eine Kofinanzierung der Kommunen in Höhe von 0,25 €/EW würde die Ausgaben für das Regionalbudget decken

Kommune	Bevölkerung Stand 31.12.2023	Regionalbudget Zuschuss 0,25 €
Stadt Ahrensburg	34.601	8.650,25 €
Gemeinde Ammersbek	10.035	2.508,75 €
Stadt Bargteheide	16.320	4.080,00 €
Gemeinde Henstedt-Utzburg	28.375	7.093,75 €
Gemeinde Großhansdorf	9.436	2.359,00 €
Amt Kisdorf	10.872	2.718,00 €
Amt Bargteheide-Land	14.885	3.721,25 €
Amt Itzstedt	19.530	4.882,50 €
Summe	144.054	36.013,50 €

Kosten Regionalbudget 2025	
10 % Kofinanzierung Regionalbudget Projekte	20.000,00 €
verwaltungstechnische Abwicklung Regionalbudget	15.900,00 €
Kontoführungsgebühren	52,00 €
	35.952,00 €
Einnahmen 2025	36.013,50 €
Differenz	61,50 €

8

8



3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudget 2025

Beschlussvorlage:

Der Vorstand beschließt, eine gesonderte Kofinanzierung für das Regionalbudget mit 0,25 € pro Einwohner für das Jahr 2025.

Abstimmung		
dafür	dagegen	Stimmenthaltung
18	0	1

9

9



4. Anträge Grundbudget

10

Angabe zur Befangenheit des Regionalmanagement

Hiermit erklären wir als Regionalmanagement (Dr. Dieter Kuhn, Sabine Zeis, Marius Timm), dass wir bzgl. der genannten Projekte nicht befangen sind.

P09-24 – Amtskümmerner
P11-24 – Eismanufaktur Gut Wulfsdorf
P 12-24 – BRUNSWIG 1871
P 14-24 – PV-Anlage Radabstellanlage Nahe
P15-24 – Direktvermarktung und Bildungsangebote
Imkerei Pero

Dr. Dieter Kuhn

Sabine Zeis

Marius Timm

11

... im Alterland leben
... das Alterland erleben





a. P 09-24 Amtskümmerner
- Amt Itzstedt -

12



**Einstellung von 2 Amtskümmerrinnen bzw. Amtskümmern zur
Betreuung von Geflüchteten sowie Obdachlosen und Stärkung der
ehrenamtlichen Betreuung**

13



- 425 Geflüchtete und Kriegsvertriebene
- bisher fast nur Ausstattung von Wohnungen (4 Personen)
- keine Pflichtaufgabe des Amtes (Kreise wären in der Pflicht)
- 2015/2016 viele Ehrenamtliche – jetzt noch ein paar
- Aufbau und Betreuung Ehrenamt (nicht von der Verwaltung leistbar)

14



Aufgaben

- Aufbau/Betreuung Ehrenamt (mit Schulungen, Treffen)
- Einkaufen/Arzttermine vereinbaren und mitgehen
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten (Ausländerbehörden, Jobcenter)
- Kontakt Kindergärten/Schulen/Sprachkurse/Sportvereine
- Betreuung Wohnungsvermittlung
- Migrationsberatung
- Beratung Integration
- Ansprechpersonen für alle Bürgerinnen und Bürger, Firmen

Profil

- 1,5 Stellen
- pädagogische Erfahrungen
- Teamplayer
- evtl. eigene Migrationserfahrungen

15



Anschubfinanzierung für 3 Jahre

• Personalkosten	
• Vollzeitstelle EG 8, jährlich	
• 1. Jahr	59.257,52 €
• 2. Jahr	59.257,52 €
• 3. Jahr (80 %)	47.406,02 €
• Gesamt:	165.921,06 €

Halbtagsstelle EG 8, jährlich

• 1. Jahr	29.628,77 €
• 2. Jahr	29.628,77 €
• 3. Jahr (80 %)	23.703,02 €
• Gesamt:	82.960,56 €
• Gesamtkosten des Projektes:	248.881,62 €

⇒ Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 149.328,97 € beantragt. Das entspricht einer Förderquote von 60 % der förderfähigen Kosten

⇒ Die verbleibenden Kosten trägt das Amt Itzstedt aus dem allgemeinen Haushalt.

16



Persönlicher Bericht aus meiner Zeit im Sozialamt

Chancen

- Mehrwert für die Gemeinschaft
- Abbau von Bedenken und Hindernissen
- Integration in bestehende Strukturen
- Nutzen von Potentialen

17

Projektbewertungsbogen	
Projekttitlel	P09-24: Einstellung von 2 Amtskümmerrinnen bzw. Amtskümmerrern zur Betreuung von Geflüchteten und Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung
Träger:in	Amt Itzstedt
Kooperationsprojekt	nein
Gesamtkosten	248.881,62 €
Förderfähige Kosten	248.881,62 €
Förderquote	60 % (degressive Förderung: 80 % im 3. Jahr)
Förderzuschuss	149.328,97 €
Kernthema + Ziel	Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken → Freiwilliges Engagement unterstützen

18

Fördervoraussetzungen	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Eine Projektträgerin /ein Projektträger ist vorhanden	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken → Freiwilliges Engagement unterstützen	x	
Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Das Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel der Projektträgerin/des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe der Projektträgerin/des Projektträgers Anmerkung: Wenn aus einer freiwilligen Aufgabe eine „Pflichtaufgabe“ erwächst, ist es dennoch eine freiwillige Maßnahme.	x	

19

Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken			
Werden Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland gestärkt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag	5	5	Integration in Netzwerke/Dorfgemeinschaft, Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten (Jobcenter, Sozialamt, Familienkasse etc.), Beratung
Freiwilliges Engagement wird unterstützt	5	5	Austausch, Organisation von Treffen der Ehrenamtlichen, Schulungen, Vernetzungen von verschiedenen Akteuren
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte			Verständnis für kulturelle Unterschiede, Förderung des Zusammenlebens, Annäherung
Verbesserung der Grundversorgung und/oder Beiträge zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunder Ernährung			
Hohe Wohn- und Lebensqualität und/oder Ortsidentität wird erhalten oder nachhaltig verbessert	5	5	
Unterstützung von Kinder- und Jugendlichen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)	15	15	

20

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz			
Wird Ressourcenschutz und / oder Einsparung von Energie unterstützt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Ressourcenschutz durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und/oder Energieeinsparungen			
Förderung von modellhaften Projekten zur Energieeinsparung und/oder der regenerativen Energieversorgung			
Energetische Modernisierung der Infrastruktur			
Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und/oder Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

21

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 3: Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern			
Werden Ökosysteme und Biotope angelegt, wieder hergestellt und Biodiversität gesichert?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Vernetzung und Angebote zur Bildung und Beratung in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz			
Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität			
Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel			
Konzepte und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und/oder Moore			
Schaffung von Bildungsstandorten für Natur- und Umweltschutz			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

22

Regionale Wertschöpfung			
Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung			
Wird Regionale Wertschöpfung geschaffen?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Entwicklung und Verbesserung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte			Unterstützung bei Jobsuche und Integration in Strukturen Vernetzung von Akteur*innen (Nachbarschaft, Sportverein, Feuerwehr etc.) Schaffung von Bleibeperspektiven für Geflüchtete werden gestärkt Informationen, Netzwerke aus Helfer*innen, Beratung, Angebote werden geschaffen 1,5 Arbeitsplätze in der Region
Vernetzung und Vermarktung nachhaltiger und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte			
Beitrag zur Digitalisierung und Verbesserung der Infrastruktur für neue Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land			
Förderung von Arbeiten in der Region, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen, Schaffung von Netzwerken	5	5	
Maßnahmen und Konzepte, die den Freizeit- und Naherholungswert nachhaltig verbessern und/oder die Vernetzung von Angeboten und Akteuren fördern	5	5	
Schaffung von barrierefreien (auch digitalen) Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

23

Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Zielgruppe (je 1, max. 3 Punkte)	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren generationsübergreifend Menschen mit Behinderungen			
Modellhaftigkeit/Innovation (je 1, max. 2 Punkte)	AktivRegion landesweit			
Arbeitsplätze (je 1 + 1 weiterer, max. 3 Punkte)	Sicherung Schaffung 1 Punkt (Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt)	2	2	1,5 Stellen
Partizipation (max. 1 Punkte)	Das Projekt ist im Rahmen eines Beteiligungsprozesses entstanden und/oder wird mit Bürgerbeteiligung umgesetzt			
Ehrenamtliches Engagement (je 1, max. 2 Punkte)	Eigenleistung bei der Umsetzung Neu geschaffene Angebote (z. B. Ehrenamtskümmerin und -kümmerer, Servicestelle für Beratungen, Kurse usw.)	1	1	Schulungen, Vernetzungen, Ehrenamtsberatung
Nachhaltigkeit (je 1, max. 3 Punkte)	Sozial Ökonomisch	1	1	Mögliche Arbeitskräfte in der Region halten
CO₂ Einsparungspotenzial (max. 1 Punkte)	Direkte Einsparung von CO ₂			
Barrierefreiheit (max. 1 Punkte)	Steht im Vordergrund			
Bildung (je 1, max. 2 Punkte)	Schaffung eines Lernortes Durchführung einer Veranstaltung	1	1	Infoveranstaltungen, Schulungen und Netzwerkarbeit
Kernthemenübergreifende Wirkung (max. 3 Punkte)	Projekt wirkt in 2 Kernthemen Projekt wirkt in 3 Kernthemen Projekt wirkt in 4 Kernthemen	1	1	
Insgesamt erreichte Punkte (21 Punkte möglich)		7	7	
Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein				
Erfüllte Kategorien (10 Kategorien möglich)		5	5	
Es müssen mindestens 3 Kategorien erfüllt sein				

24

Gesamtbewertung

Ergebnis der Projektbewertung	
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (30 Punkte pro Kernthema möglich, Mindestpunktzahl 10)	15
Punktzahl aus querschnittsübergreifender Prüfung (21 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 5)	7
Gesamtpunktzahl (51 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 15)	22


25

Beschlussvorlage
Das Amt Itzstedt beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 149.328,97 € zur Durchführung des Projektes P9-24 Amtskümmerner*in im Amt Itzstedt

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag des Amtes Itzstedt zu und bewertet das Projekt mit 22 Punkten.

Auflage: *Zu Beginn des Projekts (dann jährlich) sollen vom Projektträger Zielwerte und Maßnahmen definiert und die Zielwerterreichung einmal pro Jahr evaluiert werden. Die Ergebnisse sind dem geschäftsführenden Vorstand vorzustellen. Sobald neue Landes-Fördermittel für die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zur Verfügung stehen, hat der Projektträger diese zu beantragen.*



Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo 10	Öffentlich 7	dafür	dagegen	Enthaltung
10 von 17 entspricht 58,8 %		14	1	2

26

26



b. P 11-24 Eismanufaktur
- Gut Wulfsdorf-

27



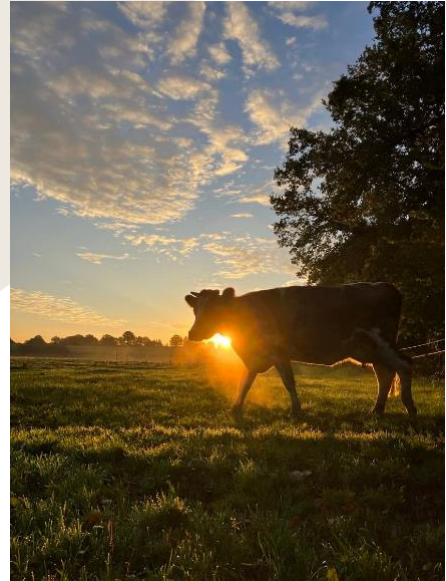
EISMANUFAKTUR
GUT WULFSDORF

Herstellung von demeter -
Speiseeis

28

ÜBERSICHT

- 1 Das Gut Wulfsdorf
- 2 Projektidee & Projektgrundlage
- 3 Ziel der Eismanufaktur
- 4 Umsetzung
- 5 Baufortschritt
- 6 Auswirkung
- 7 Fragen



2/12

29

DAS GUT WULFSDORF

landwirtschaftlicher Betrieb mit einer nach demeter-Richtlinien bewirtschafteter Fläche von über 360 ha.

folgende Betriebszweige produzieren hochwertige Lebensmittel:

- Viehwirtschaft - 400 Schweine und 60 Rinder im Jahr für unseren Partnerbetrieb "Metzgerei Dreymann"
- Milchverarbeitung - bisherige Verarbeitung von 60.000l Milch jährlich
- Gärtnerei - 25 ha, über 40 Kulturen
- Ackerbau - 190 ha, Backgetreide für unseren Bäckereipartner, Futter für die Viehwirtschaft

3/1

30

DAS GUT WULFSDORF

Vermarktung:

- Wochenmarkt - 11 Wochenmärkte in Hamburg
- Hofladen - Vollsortiment auf 400 m²
- Café - Kaffeespezialitäten und Kuchen mit 70 Außensitzplätzen
- Lieferkiste "Grüne Kiste" und Grosshandel

Umweltbildung:

Durchführung von über 200 Lehrveranstaltungen im Jahr für Kindergärten und Schulen

Lage:

zwischen Hamburg - Volksdorf und Ahrensburg, Wander - und Radwege rund um das Betriebsgelände und zum Bredenbeker Teich

U-Bahn Station U1, Buchenkamp 1 km von der Hofstelle entfernt.

4/12

31

PROJEKTIDEE & PROJEKTGRUNDLAGE

1 Stand Molkerei Herbst 2023: Personalwechsel und zu verbessernde Arbeitsabläufe/Hygienestandards

2 Milchviehherde seit langer Zeit nicht wirtschaftlich, Abschaffung aufgrund des Kreislaufgedankes nicht gewünscht

3 Wie können wir aus unserer wertvollen Milch noch mehr Wertschöpfung erzielen? Welches Potential ist noch nicht genutzt?

4 Welche Möglichkeiten hat unsere Infrastruktur hierfür? Welche Investition würde dies bedeuten?

5/1
2

32

ZIEL DER EISMANUFAKTUR

- 1 zukunftsfähige Milchviehwirtschaft, eigene Preisgestaltung, eigene Wertschöpfung steigern
- 2 Unabhängigkeit von der Meierei
- 3 Erzeugung von hochwertigen, regionalen Bio-Lebensmitteln
- 4 Verarbeitung und Produktion sichtbar machen, Lehrauftrag und Umweltbildung stärken
- 5 Erhöhung der Kundenbindung, Umsatzsteigerung

6/12

33

UMSETZUNG

- 1 Frischmilchprodukte und Speiseeis dürfen in den selben Räumlichkeiten produziert werden.
- 2 Kalkulation abgeschlossen
- 3 Umbau bereits fortgeschritten, Milchverarbeitung wird in ca 8 Wochen wieder aufgenommen
- 3 Installation für die Maschinen für die Eisproduktion sind bereits integriert
- 4 Antragstellung einer Zulassung beim Veterinäramt für den Weiterverkauf
- 5 Verkauf von losem Speiseeis vor dem Hofladen und im Café (mobile Eisdiele)

7/12

34

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT



8/1
2

35

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT



9/12

36



10/12

37

AUSWIRKUNG

1 weiteres Bildungsangebot des "Grünen Klassenzimmers" kann aufgenommen werden. Die Produktion von Speiseeis und Milchprodukten wird erlebbar und anschaulich dargestellt

2 Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen in Produktion und Verkauf

3 weitere Attraktion auf dem Fernwanderweg Schleswig Holstein, sowie Ausflugsziel für Fahrradtouristen des Alsterradweges

4 Sinnhaftigkeit für den Betriebszweig Milchvieh kehrt zurück

11/1

38

ich danke Ihnen für ihre
Zeit und ihre
Aufmerksamkeit

39

Projektbewertungsbogen	
Projekttitlel	P11-24 Einrichtung einer Bio-Speiseeismanufaktur als Bestandteil einer neu errichteten Demeter-Milchverarbeitung
Träger:in	Georg Lutz, Gut Wulfsdorf
Kooperationsprojekt	nein
Gesamtkosten	161.129,36 €
Förderfähige Kosten	135.402,82 €
Förderquote	50 %
Förderzuschuss	67.701,41 € (davon 54.161,13 € aus dem Grundbudget (80 %) und 6.770,14 € Kofi Land (10 %) sowie 6.770,41 € Kofi LAG (10 %))
Kernthema	KT4: Regionale Wertschöpfung →Ziel 2: Regionale Produkte und Wertschöpfungsketten unterstützen

40

Fördervoraussetzungen	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Eine Projektträgerin /ein Projektträger ist vorhanden	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an KT: Regionale Wertschöpfung → Regionale Produkte und Wertschöpfungsketten unterstützen	x	
Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Das Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel der Projektträgerin/des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe der Projektträgerin/des Projektträgers Anmerkung: Wenn aus einer freiwilligen Aufgabe eine „Pflichtaufgabe“ erwächst, ist es dennoch eine freiwillige Maßnahme.	x	

41

Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken			
Werden Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland gestärkt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			Eis leistet einen Beitrag zur Grundversorgung
Freiwilliges Engagement wird unterstützt			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte			
Verbesserung der Grundversorgung und / oder Beiträge zur präventiven Gesunderhaltung und / oder gesunder Ernährung	5	5	
Hohe Wohn- und Lebensqualität und / oder Ortsidentität wird erhalten oder nachhaltig verbessert			
Unterstützung von Kinder- und Jugendlichen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

42

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz			
Wird Ressourcenschutz und / oder Einsparung von Energie unterstützt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Ressourcenschutz durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und / oder Energieeinsparungen			
Förderung von modellhaften Projekten zur Energieeinsparung und / oder der regenerativen Energieversorgung			
Energetische Modernisierung der Infrastruktur			
Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Einsparung / Reduzierung von Treibhausgasen			
Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und /oder Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

43

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 3: Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern			
Werden Ökosysteme und Biotope angelegt, wieder hergestellt und Biodiversität gesichert?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Vernetzung und Angebote zur Bildung und Beratung in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz			
Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität			
Beitrag zum Klimaschutz und / oder zur Anpassung an den Klimawandel			
Konzepte und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und / oder Moore			
Schaffung von Bildungsstandorten für Natur- und Umweltschutz			
Einsparung / Reduzierung von Treibhausgasen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

44

Regionale Wertschöpfung			
Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung			
Wird Regionale Wertschöpfung geschaffen?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Entwicklung und Verbesserung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote / Produkte	5	5	Bio-Speiseeisangebot, regionale Belieferung und Zutatenbeschaffung
Vernetzung und Vermarktung nachhaltiger und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote / Produkte	5	5	Direktvermarktung, Händlernetzwerk
Beitrag zur Digitalisierung und Verbesserung der Infrastruktur für neue Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land			
Förderung von Arbeiten in der Region, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen, Schaffung von Netzwerken	5	5	Einstellung von Personal zum Verkauf und Erhalt von Arbeitsplatz, regionale Partnerbetriebe
Maßnahmen und Konzepte, die den Freizeit- und Naherholungswert nachhaltig verbessern und / oder die Vernetzung von Angeboten und Akteuren fördern	5	5	Keine Schaffung neuer Freizeit- und Naherholungsangebote, sondern Aufwertung: Wanderwege und Fahrradwege führen entlang, Aufwertung durch Eisverkauf
Schaffung von barrierefreien (auch digitalen) Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)	20	20	

45

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien (1)				
Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Zielgruppe (je 1, max. 3 Punkte)	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1	1	
	generationsübergreifend Menschen mit Behinderungen			
Modellhaftigkeit/Innovation (je 1, max. 2 Punkte)	AktivRegion			
	landesweit			
Arbeitsplätze (je 1 + 1 weiterer, max. 3 Punkte)	Sicherung	1	1	Erhalt eines Arbeitsplatzes der bisherigen Milchverarbeitung durch den Umbau der Produktionsräume und Verbesserung von Abläufen und des Hygienestandards der Molkerei.
	Schaffung 1 Punkt (Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt)	2	2	2 Vollzeitstellen Eisverkauf, 1 Stelle Eisherstellung
Partizipation (max. 1 Punkte)	Das Projekt ist im Rahmen eines Beteiligungsprozesses entstanden und/oder wird mit Bürgerbeteiligung umgesetzt			
Ehrenamtliches Engagement (je 1, max. 2 Punkte)	Eigenleistung bei der Umsetzung Neu geschaffene Angebote (z. B. Ehrenamtskümmerin und -kümmerer, Servicestelle für Beratungen, Kurse usw.)			

46

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien (2)

Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Nachhaltigkeit (je 1, max. 3 Punkte)	Sozial			
	Ökonomisch	1	1	Regionale Produkte
	Ökologisch			
CO ₂ Einsparungspotenzial (max. 1 Punkte)	Direkte Einsparung von CO ₂			
Barrierefreiheit (max. 1 Punkte)	Steht im Vordergrund			
Bildung (je 1, max. 2 Punkte)	Schaffung eines Lernortes	1	1	Veranschaulichen der Produktionschritte mit Erklärung anhand des Schaufensters, Nutzen der Expertise aus der Eisherstellung für Bildungsangebote
	Durchführung einer Veranstaltung			Durchführung von Veranstaltungen zur Herstellung von gesunden Milchprodukten
Kernthemenübergreifende Wirkung (max. 3 Punkte)	Projekt wirkt in 2 Kernthemen	1	1	
	Projekt wirkt in 3 Kernthemen			
	Projekt wirkt in 4 Kernthemen			
Insgesamt erreichte Punkte (21 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein		7	7	
Erfüllte Kategorien (10 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 3 Kategorien erfüllt sein		5	5	


47

Gesamtbewertung

Ergebnis der Projektbewertung	
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (30 Punkte pro Kernthema möglich, Mindestpunktzahl 10)	20
Punktzahl aus querschnittsübergreifender Prüfung (21 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 5)	7
Gesamtpunktzahl (51 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 15)	27

48

... im Alsterland leben
... das Alsterland erleben



Beschlussvorlage

Georg Lutz (Gut Wulfsdorf) beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 54.161,13 €, 10 % Kofinanzierungsmittel des Landes (6.770,41 €) und 10 % Kofinanzierungsmittel der LAG AktivRegion Alsterland (6.770,41 €) zur Durchführung des Projektes P11-24 Einrichtung einer Bio-Speiseeismanufaktur als Bestandteil einer neu errichteten Demeter-Milchverarbeitung

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Lutz (Gut Wulfsdorf) zu und bewertet das Projekt mit 27 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo 10	Öffentlich 9	dafür	dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %		18	0	1

49

49

c. P12-24 BRUNSWIG 1871
- Marc Feige / GmbH -


Projektvorstellung

Großhansdorf, 13. Juni 2024

**BRUN
SWIG
1871**

50

Hoffentlich ganz bald
 Ein Ort für alle im Alltag



Gemeinschaft, Bedeutung:
 Das Zusammensein, -leben in gegenseitiger Verbundenheit

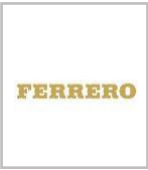



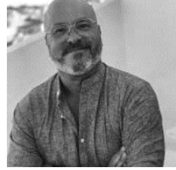








Wir möchten in einem Dorf vor den Toren Hamburgs einen Ort für Begegnungen im Alltag schaffen.
 Ein Ort zum Verweilen, zum Klönen, für den Genuss regionaler Produkte, kleine Einkäufe und sogar zum Arbeiten.
 Ein Ort, der Zugang zum Dorf gibt und alle wieder enger zusammenschweißt.

Alles in Sinne einer gut gehenden Gemeinschaft.

BRUNSWIG
 1871

51

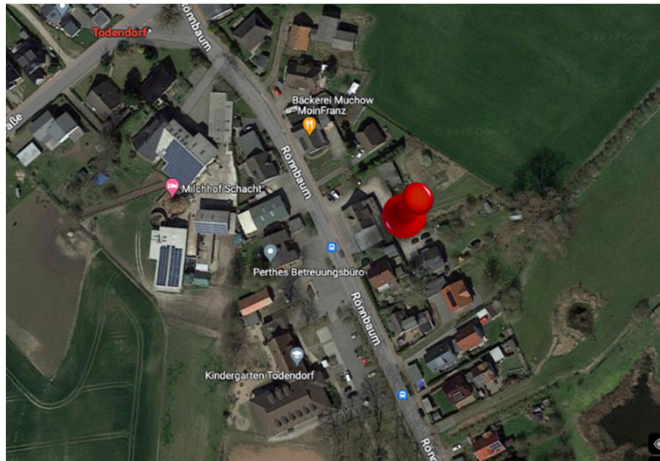
Das Team

					<p>Marc Feige – der Ideengeber</p> <p>Kümmert sich um das Netzwerk, die Fördergelder und Investoren und verantwortet den Aufbau des Co-Working Space.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 20 Jahre Erfahrung als Unternehmer • Markenstrategie und Kommunikationsexperte • Unternehmensberater „neue Wachstumsfelder“ • Dozent für „Advanced Digital Technologies“ • Gründer eines Co-Working Space in Hamburg Barmbek
				<p>Kerstin Häseker – die Macherin</p> <p>Verantwortet den Aufbau des Cafés und kümmert sich um das Personal. Spricht mit den Ämtern und</p> <p>Gründerin und GF von MalinaStories in Hamburg Barmbek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Café, Bakery & Concept Store • Gegründet: 2019 <p><i>MalinaStories</i></p>	
				<p>Ann-Christin Peters – die Anspruchsvolle</p> <p>Entwickelt den Marken-/Kommunikations-Auftritt und das Interior Design. Hält den Kontakt zur Gemeinde und verantwortet den Aufbau des Dorfladens.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Creative Director • 10 Jahre in Hamburgs Top-Kreativschmieden • 10 Jahre Freelance auf Agentur- und Unternehmensebene • Aufbau und Betrieb des Online-Shops „Ordnung im Alltag“ 	

52

Der Ort dafür

190 qm Ladenfläche im alten Ortskern



Wir haben auch schon einen Ort für die Umsetzung: Die Fläche des alten Edeka Ladens steht frei dafür.

In der Ortsmitte gelegen, direkt neben dem Bäcker und gegenüber des Mehrzweckhauses, dem Kindergarten und der Anlage des VfR Todendorf.

53

53

14,27 qm

13,45 qm

7,14 qm

8,72 qm

132,07 qm

Seiteneingang

Kellertreppe (100qm Keller)

Parkplätze

Windfang

Schiebefenster

Duale Nutzung des Meetingraums für Café (Séparée) und Co-Working

Dorfladen

Café



Coworking

Die Aufteilung

190qm Fläche

- 25qm Dorfladen
- 85qm Café
- 40qm Co-Working
- 40qm Nutzfläche
- 110qm Keller

54

DORFLADEN INTERIEUR

Angebot von Produkten regionaler Hersteller:
 KAFFEE UND TEE
 KONFITUREN UND EINGEMACHTES
 GEWÜRZE
 SÜßWAREN UND SNACKPRODUKTE
 SOFTGETRÄNKE
 EIS
 TISCHKULTUR
 TEXTILIEN
 ACCESSOIRES
 WOHNGERÄTE
 SCHMUCK


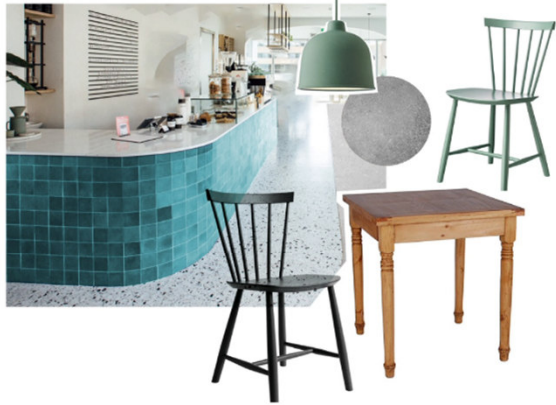
PERSONLICHE GESCHENKEINHAUFEN REDUKZIEREN

Über 13 Jahre arbeitet Dorfladen in der Weinstraße. Sochen war immer „nur“ eine Ladenkette. Bis 2021, als Corona die Welt veränderte, sollte diese Ladenkette zum Beruf werden. Etwas eigenes erschaffen, Selbständig sein. Die Leidenschaft leben. Und so machte sich Dorfladen ein eigenes Konzept für einen Platz Science zu entwickeln.

Dorfladen
 15% der Fläche

In der Verantwortung von Ann-Christin

55

CAFÉ INTERIEUR


Das Gute liegt so nah

Verarbeitung und Angebot von regionalen Produkten: Kaffee-, Tee- und Kakaospezialitäten, Kuchen und Torten, Softgetränke, Belegte Brote, Suppen, Frühstücksangebot, Sonntagsbrunch, ToGo Angebote

Café
 50% der Fläche

In der Verantwortung von Kerstin

56



Co-Working
35% der Fläche

Ausgestattet mit 5 Schreibtischplätzen, einem Meeting- und einem Fokusraum: Vermietung von Schreibtischplätzen, des Meetingraums, und der gesamten Coworking-Fläche. BRUNSWIG 1871 steht auch für Familien- und Betriebsfeiern im Ganzen zur Verfügung.

In der Verantwortung von Marc

57

Großer Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

**BRUN
SWIG
1871**

58

Projektbewertungsbogen	
Projekttitel	P12-24 Bau und Ausbauprojekt BRUNSWIG 1871 Die Revitalisierung eines Dorfkerns mit Dorfläden, Café und Co-Working Space unter einem Dach
Träger:in	Marc Feige (GmbH in Gründung)
Kooperationsprojekt	ja
Gesamtkosten	492.752,48 €
Förderfähige Kosten	386.262,48 €
Förderquote	50 %
Förderzuschuss	150.000 € (davon 120.000 € aus dem Grundbudget (80 %) und 15.000 € KofI vom Land (10 %) sowie 15.000 € KofI der LAG (10 %))
Kernthema + Ziel	KT4: Regionale Wertschöpfung → Ziel 1: Arbeiten in der Region fördern

59

Fördervoraussetzungen	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Eine Projektträgerin /ein Projektträger ist vorhanden	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an KT 4: Regionale Wertschöpfung → Arbeiten in der Region fördern	x	
Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Das Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel der Projektträgerin/des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe der Projektträgerin/des Projektträgers Anmerkung: Wenn aus einer freiwilligen Aufgabe eine „Pflichtaufgabe“ erwächst, ist es dennoch eine freiwillige Maßnahme.	x	

60

Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken			
Werden Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland gestärkt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag	5	5	Nähe zum Kindergarten, Treffpunkt in der Ortsmitte, Einkaufsmöglichkeit im Ortskern, Anknüpfung an Tradition des ehemaligen EDEKA-Ladens
Freiwilliges Engagement wird unterstützt			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte	5	5	
Verbesserung der Grundversorgung und/oder Beiträge zur präventiven Gesunderhaltung und / oder gesunder Ernährung	5	5	
Hohe Wohn- und Lebensqualität und/oder Ortsidentität wird erhalten oder nachhaltig verbessert	5	5	
Unterstützung von Kinder- und Jugendlichen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

61

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz			
Wird Ressourcenschutz und / oder Einsparung von Energie unterstützt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Ressourcenschutz durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und / oder Energieeinsparungen	5	5	Nutzung und Angebot lokaler/regionaler Produkte, Einrichtung und Technik Fahrwege werden reduziert (Co-Working), Kooperation Climate Partner
Förderung von modellhaften Projekten zur Energieeinsparung und / oder der regenerativen Energieversorgung			
Energetische Modernisierung der Infrastruktur			
Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Einsparung / Reduzierung von Treibhausgasen	5	5	
Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und /oder Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

62

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 3: Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern			
Werden Ökosysteme und Biotope angelegt, wieder hergestellt und Biodiversität gesichert?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Vernetzung und Angebote zur Bildung und Beratung in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz			
Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität			
Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel			
Konzepte und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und/oder Moore			
Schaffung von Bildungsstandorten für Natur- und Umweltschutz			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

63

Regionale Wertschöpfung			
Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung			
Wird Regionale Wertschöpfung geschaffen?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Entwicklung und Verbesserung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte	5	5	Einerseits Schaffung eines Angebots, andererseits Vermarktung regionaler Produkte durch Aufbau eines Netzwerks regionaler Anbieter
Vernetzung und Vermarktung nachhaltiger und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte	5	5	
Beitrag zur Digitalisierung und Verbesserung der Infrastruktur für neue Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land	5	5	
Förderung von Arbeiten in der Region, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen, Schaffung von Netzwerken	5	5	Arbeiten vor Ort/ Remote-Work Netzwerkgedanke durch Co-Working
Maßnahmen und Konzepte, die den Freizeit- und Naherholungswert nachhaltig verbessern und/oder die Vernetzung von Angeboten und Akteuren fördern	5	5	
Schaffung von barrierefreien (auch digitalen) Freizeit- und Naherholungsangeboten			Steigerung des Freizeit-/ Naherholungswerts durch Schaffung eines zentralen Ortes für Austausch, Arbeit und Freizeitgestaltung (Café, kulturelle Angebote)
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)	25	25	

64

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien

Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Zielgruppe (je 1, max. 3 Punkte)	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren generationsübergreifend Menschen mit Behinderungen			
Modellhaftigkeit/Innovation (je 1, max. 2 Punkte)	AktivRegion landesweit	1	1	Mehr als Co-Working, einzigartig in der Region
Arbeitsplätze (je 1 + 1 weiterer, max. 3 Punkte)	Sicherung Schaffung 1 Punkt (Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt)	3	3	Schaffung von Arbeitsplätzen im Dorf 1 Betriebsleitung, 20 h/Wo., kaufmännische Leitung 2 Servicemitarbeiter:innen Café, 40 h/Wo. 1 Springer Dorfladen, Café, Co-Working 20 h/Wo. 1 Mitarbeiter:in im Bereich Marketing, Event und Promotion 20 h/Wo. 2 Mini-Jobber im Service
Partizipation (max. 1 Punkte)	Das Projekt ist im Rahmen eines Beteiligungsprozesses entstanden und/oder wird mit Bürgerbeteiligung umgesetzt			
Ehrenamtliches Engagement (je 1, max. 2 Punkte)	Eigenleistung bei der Umsetzung Neu geschaffene Angebote (z. B. Ehrenamtskümmerin und -kümmerer, Servicestelle für Beratungen, Kurse usw.)			
Nachhaltigkeit (je 1, max. 3 Punkte)	Sozial	1	1	Treffpunkt, Gemeinschaft, Revitalisierung des Dorflebens
	Ökonomisch	1	1	Regionale Wirtschaftskreisläufe, Kaufkraft
	Ökologisch	1	1	Reduktion der Fahrt- und Lieferwege, nur heimische Pflanzen
CO ₂ Einsparungspotenzial (max. 1 Punkte)	Direkte Einsparung von CO ₂			
Barrierefreiheit (max. 1 Punkte)	Steht im Vordergrund			

65

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien

Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Bildung (je 1, max. 2 Punkte)	Schaffung eines Lernortes			
	Durchführung einer Veranstaltung			
Kernthemenübergreifende Wirkung (max. 3 Punkte)	Projekt wirkt in 2 Kernthemen			
	Projekt wirkt in 3 Kernthemen	2	2	
	Projekt wirkt in 4 Kernthemen			
	Insgesamt erreichte Punkte (21 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein	9	9	
	Erfüllte Kategorien (10 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 3 Kategorien erfüllt sein	4	4	

66

Gesamtbewertung

Ergebnis der Projektbewertung	
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (30 Punkte pro Kernthema möglich, Mindestpunktzahl 10)	25
Punktzahl aus querschnittsübergreifender Prüfung (21 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 5)	9
Gesamtpunktzahl (51 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 15)	34

67

Beschlussvorlage



Marc Feige (BRUNSWIG 1871 GmbH) beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 120.000 € (gedeckt lt. IES), 10 % Kofinanzierungsmittel des Landes (15.000 €) und 10 % Kofinanzierungsmittel der LAG AktivRegion Alsterland (15.000 €) zur Durchführung des Projektes P12-24 Bau und Ausbauvorhaben BRUNSWIG 1871 Die Revitalisierung eines Dorfkerns mit Dorfladen, Café und Co-Working Space unter einem Dach.



Beschluss durch den Vorstand



Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Feige (BRUNSWIG 1871 GmbH) zu und bewertet das Projekt mit 34 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo 10	Öffentlich 9	dafür	dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %		19	0	0

68

68



e. P14-24 PV-Anlage auf Radstellanlagen an der Schule im Alsterland
- Schulverband Amt Itzstedt -

69

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe



70

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Die Ausgangslage



Dazu auch keine PV-Anlage auf oder bei der Schule.

71

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Der Schulverband im Amt Itzstedt hat beschlossen, dass beim Standort in Nahe überdachte Radabstellanlagen gebaut werden sollen. Diese sollen für eine Verringerung der Eltern-Taxis sorgen.

Die Radabstellanlagen sollen so ausgeführt werden, dass auf ihnen eine PV-Anlage errichtet werden kann. Der Strom soll für den Eigenbedarf genutzt werden.

Die Schule hat einen jährlichen Strombedarf von ca. 68.000 kWh. Ökostrom wird bereits genutzt.

Mit der geplanten PV-Anlage soll 28 % der Gesamtjahresmenge selber erzeugt werden.



72

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Win 1



Verringerung der Eltern-Taxis



73

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Win 2

Die jährlich erzeugte Strommenge von ca. 19.000 kWh spart nach dem Strommix in Deutschland fast 8 Tonnen CO₂ ein.



74

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Das Projekt als Vorbild für:



Der Ertrag der Anlage wird über eine digitale Tafel am Gebäude der Schule für alle sichtbar dargestellt. Es gibt sehr viel Potential für die Idee. Das Projekt wird ein Start werden für weitere Klimaprojekte in den Schulen des Schulverbandes.



75

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Der Ertrag der Anlage wird über eine digitale Tafel am Gebäude der Schule für alle sichtbar dargestellt. Es gibt sehr viel Potential für die Idee. Das Projekt wird ein Start werden für weitere Klimaprojekte in den Schulen des Schulverbandes.



Beispielfoto



76

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten belaufen sich auf eine Kostenschätzung eines Ing.-Büro auf brutto 52.000,00 €.

Der Schulverband beantragt eine Förderung von 60 % der Nettokosten.

Beantragte Summe: 26.218,49 €

Ein möglicher Überschussstrom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Eine Vergütung wird dafür nicht beantragt. Da in der Schule eine Vielzahl von Geräten ganzjährig in Betrieb sind, wird die eingespeiste Menge gering sein.



77

PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule im Alsterland – Standort Nahe

Vielen Dank !



78

Projektbewertungsbogen	
Projekttitel	P14-24 Energieeinsparung bei der Schule im Alsterland - Standort Nahe durch den Aufbau einer PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule - Strom zur Eigennutzung
Träger:in	Schulverband Amt Itzstedt
Kooperationsprojekt	
Gesamtkosten	52.000,00 Euro
Förderfähige Kosten	43.697,48 Euro
Förderquote	60 %
Förderzuschuss	26.218,49 Euro
Kernthema + Ziel	Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz → Ziel 1: Energetische Modernisierung von Infrastruktur

79

Fördervoraussetzungen	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Eine Projektträgerin /ein Projektträger ist vorhanden	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz → Ziel 1: Energetische Modernisierung von Infrastruktur	x	
Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Das Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel der Projektträgerin/des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe der Projektträgerin/des Projektträgers Anmerkung: Wenn aus einer freiwilligen Aufgabe eine „Pflichtaufgabe“ erwächst, ist es dennoch eine freiwillige Maßnahme.	x	

80

Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken			
Werden Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland gestärkt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			Die Produktion von Energie gehört zur Grundversorgung
Freiwilliges Engagement wird unterstützt			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte			
Verbesserung der Grundversorgung und/oder Beiträge zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunder Ernährung		1	
Hohe Wohn- und Lebensqualität und/oder Ortsidentität wird erhalten oder nachhaltig verbessert			
Unterstützung von Kindern und Jugendlichen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

81

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz			
Wird Ressourcenschutz und / oder Einsparung von Energie unterstützt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Ressourcenschutz durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und/oder Energieeinsparungen	5	5	
Förderung von modellhaften Projekten zur Energieeinsparung und/oder der regenerativen Energieversorgung			
Energetische Modernisierung der Infrastruktur	5	5	
Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen	5	5	
Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und/oder Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)		15	15

82

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 3: Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern			
Werden Ökosysteme und Biotope angelegt, wieder hergestellt und Biodiversität gesichert?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Vernetzung und Angebote zur Bildung und Beratung in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz			
Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität			
Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel			
Konzepte und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und/oder Moore			
Schaffung von Bildungsstandorten für Natur- und Umweltschutz			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

83

Regionale Wertschöpfung			
Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung			
Wird Regionale Wertschöpfung geschaffen?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Entwicklung und Verbesserung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte			
Vernetzung und Vermarktung nachhaltiger und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte			
Beitrag zur Digitalisierung und Verbesserung der Infrastruktur für neue Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land			
Förderung von Arbeiten in der Region, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen, Schaffung von Netzwerken			
Maßnahmen und Konzepte, die den Freizeit- und Naherholungswert nachhaltig verbessern und/oder die Vernetzung von Angeboten und Akteuren fördern			
Schaffung von barrierefreien (auch digitalen) Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

84

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien

Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Zielgruppe (je 1, max. 3 Punkte)	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren			
	generationsübergreifend			
Modellhaftigkeit/Innovation (je 1, max. 2 Punkte)	Menschen mit Behinderungen			
	AktivRegion			
Arbeitsplätze (je 1 + 1 weiterer, max. 3 Punkte)	landesweit			
	Sicherung			
Partizipation (max. 1 Punkte)	Schaffung 1 Punkt (Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt)			
	Das Projekt ist im Rahmen eines Beteiligungsprozesses entstanden und/oder wird mit Bürgerbeteiligung umgesetzt			
Ehrenamtliches Engagement (je 1, max. 2 Punkte)	Eigenleistung bei der Umsetzung			
	Neu geschaffene Angebote (z. B. Ehrenamtskümmerin und -kümmerer, Servicestelle für Beratungen, Kurse usw.)			
Nachhaltigkeit (je 1, max. 3 Punkte)	Sozial			
	Ökonomisch	1	1	Eigenproduktion von Energie
Ökologisch	1	1		
CO ₂ Einsparungspotenzial (max. 1 Punkte)	Direkte Einsparung von CO ₂	1	1	
Barrierefreiheit (max. 1 Punkte)	Steht im Vordergrund			
Bildung (je 1, max. 2 Punkte)	Schaffung eines Lernortes			
	Durchführung einer Veranstaltung			
Kernthemenübergreifende Wirkung (max. 3 Punkte)	Projekt wirkt in 2 Kernthemen	1	1	
	Projekt wirkt in 3 Kernthemen			
	Projekt wirkt in 4 Kernthemen			
	Insgesamt erreichte Punkte (21 Punkte möglich)	4	4	
	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein			
	Erfüllte Kategorien (10 Kategorien möglich)	3	3	
	Es müssen mindestens 3 Kategorien erfüllt sein			


85

Gesamtbewertung


Ergebnis der Projektbewertung	
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (30 Punkte pro Kernthema möglich, Mindestpunktzahl 10)	15
Punktzahl aus querschnittsübergreifender Prüfung (21 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 5)	4
Gesamtpunktzahl (51 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 15)	


86


... im Alsterland leben
 ... das Alsterland erleben



Beschlussvorlage


 Der Schulverband des Amtes Itzstedt beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 26.218,49 € zur Durchführung des Projektes P14-24 Energieeinsparung bei der Schule im Alsterland - Standort Nahe durch den Aufbau einer PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule - Strom zur Eigennutzung

 **Beschluss durch den Vorstand**

 **Der Vorstand bewertet das Projekt mit 4 Punkten bei den Querschnittsübergreifenden Prüfkriterien, damit erreicht das Projekt nicht die Mindestpunktzahl und wird abgelehnt.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
		dafür	dagegen	Enthaltung
WiSo 9	Öffentlich 8	13	1	3
9 von 17 entspricht 52,9 %				

87



**f. P15-24 Direktvermarktung von
Imkereierzeugnissen und Schaffung von
Bildungsangeboten**

- Tim Pero -

88

Historie

- 2015: Start mit 2 Bienenvölkern
- 2018: Vom Hobby zum Nebenerwerb
- 2019-2021: Ausbildung zum Tierwirt Fachrichtung Imkerei
- 2024: Nebenerwerbsbetrieb mit etwa 60 Bienenvölkern



89

Der Betrieb

- Hauptprodukt: Honig (2023: 1,3 t)
- Wanderungen im Nahbereich



90

Der Betrieb

- Königinnenvermehrung
- Völkerverkauf



Imkerei
PER 

91

Der Betrieb

- Weiterverarbeitung von Imkereierzeugnissen
- Direktvermarktung im örtlichen Einzelhandel, Hofläden, Märkten und Hausverkauf



Imkerei
PER 

92

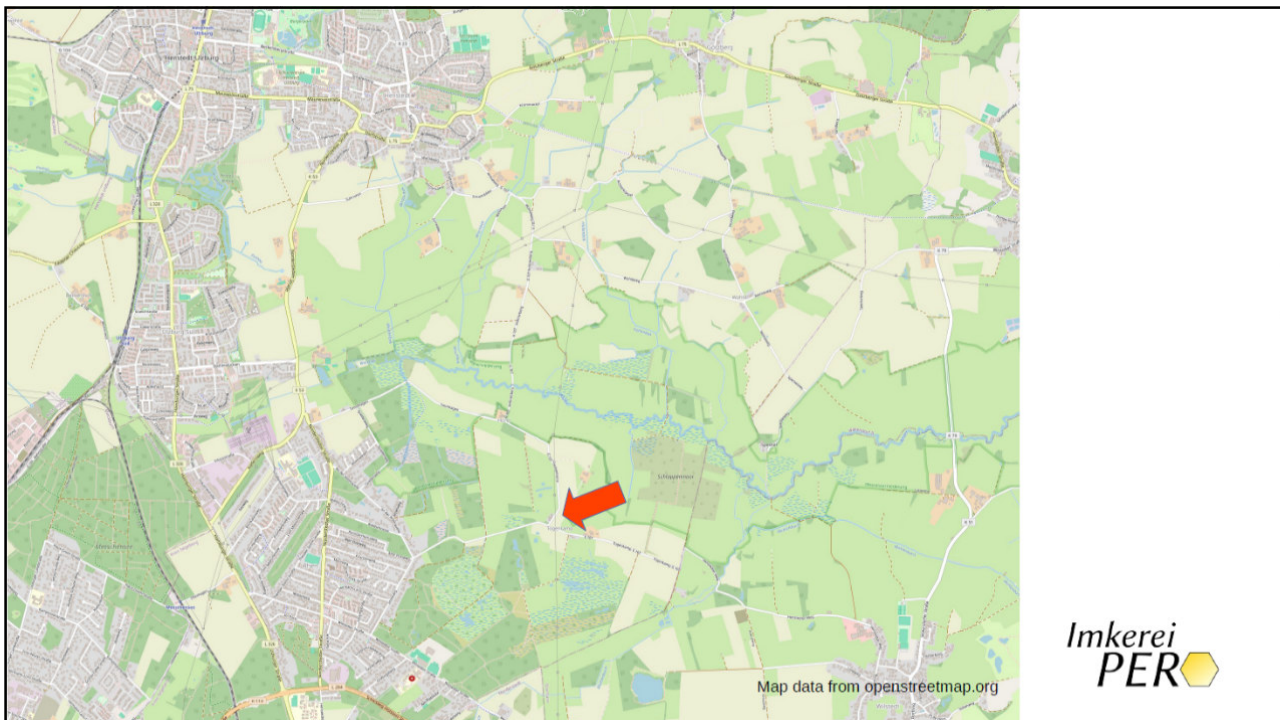
Die Ausgangssituation



93



94



95

Projektziele

- Direktvermarktung sichern und ausbauen

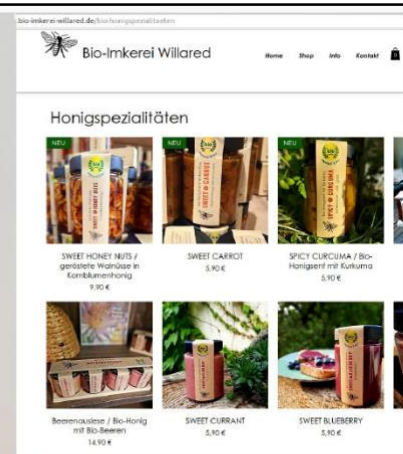
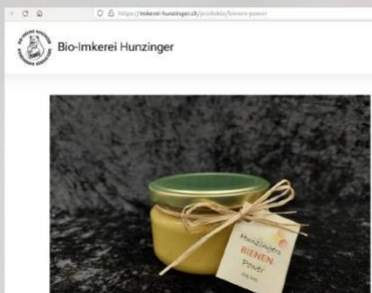


Imkerei
PER

96

Projektziele

- Sortiment um Produkte der zweiten Verarbeitungsstufe erweitern



97

Projektziele

- Ressourcenschutz



Imkerei
PER

98

Projektziele

- Treibhausgasemissionen verringern
 - Klimaneutrale Imkerei



99

Projektziele

- Öffentlichkeitsarbeit
- „gläserne Produktion“
- Marketing

Imkerei
PER 

100

Projektziele

- Umweltbildung




Bildungsgebiete

Immer mehr Menschen sind sich bewusst, dass Bienen ein wichtiger Bestandteil unserer Umwelt sind. Die Imkerei ist ein faszinierendes Hobby, das nicht nur der Gewinnung von Honig, sondern auch der Erhaltung von Lebensräumen und der Förderung von Bestäubern dient. In diesem Projekt sollen die Teilnehmer ein besseres Verständnis für die Imkerei und die Rolle der Bienen in unserer Umwelt entwickeln. Durch praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke sollen sie befähigt werden, aktiv zur Erhaltung von Lebensräumen und zur Förderung von Bestäubern beizutragen.

Die Teilnehmer sollen ein besseres Verständnis für die Imkerei und die Rolle der Bienen in unserer Umwelt entwickeln. Durch praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke sollen sie befähigt werden, aktiv zur Erhaltung von Lebensräumen und zur Förderung von Bestäubern beizutragen.

Ziele des Projekts:

- Die Teilnehmer sollen ein besseres Verständnis für die Imkerei und die Rolle der Bienen in unserer Umwelt entwickeln.
- Durch praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke sollen sie befähigt werden, aktiv zur Erhaltung von Lebensräumen und zur Förderung von Bestäubern beizutragen.

Inhalte des Projekts:

- Die Grundlagen der Imkerei (Zucht, Haltung, Ernährung)
- Die verschiedenen Arten von Bienen und ihre Rolle in der Natur
- Die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt und die Gewinnung von Honig
- Die Herstellung von Honig und andere Imkerprodukte
- Die Erhaltung von Lebensräumen und die Förderung von Bestäubern
- Die Bedeutung von Gärten und Parks für die Imkerei
- Die Bedeutung von Imkerei für die Ernährung und die Umwelt

Projektziele:

- Die Teilnehmer sollen ein besseres Verständnis für die Imkerei und die Rolle der Bienen in unserer Umwelt entwickeln.
- Durch praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke sollen sie befähigt werden, aktiv zur Erhaltung von Lebensräumen und zur Förderung von Bestäubern beizutragen.

101

Projektziele

- Schulungen für Imker*innen

www.diebienenhueter.de/grundkurs-der-imkerei-2024/

Die Bienenhüter e.V.
Imker für Südhöhen

Startseite Der Verein Imker werden Veranstaltungen Kontakt Service


Grundkurs der Imkerei

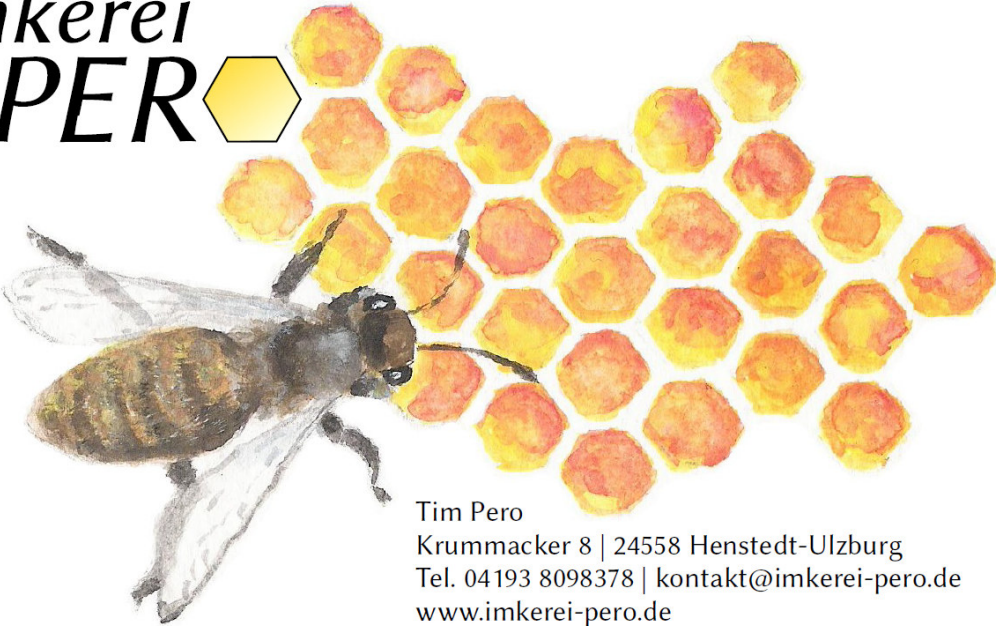
Seit vielen Jahren engagiert sich der Verein mit großer Freude und Enthusiasmus in der Ausbildung von Neulingen. Im Laufe der Zeit haben wir viele Menschen aller Altersstufen für die Imkerei begeistert und mit dem nötigen Wissen ausgestattet, um die Bienenhaltung selbstständig betreiben zu können. Auch nach der Ausbildung werden unsere Neulinge nicht allein gelassen. In der ersten Zeit haben sie auf Wunsch einen erfahrenen Imker zur Seite, der ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Die Imkerei ist ein sehr spannendes und naturverbundenes Hobby. Doch sollte man sich stets bewusst sein, dass man als Imker die Verantwortung für lebende Kreaturen hat und keinesfalls unbedacht und ohne das notwendige Basiswissen handeln sollte. Dieses Wissen und noch mehr wollen wir gerne vermitteln.




102

Imkerei
PER 



Tim Pero
Krummacker 8 | 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 8098378 | kontakt@imkerei-pero.de
www.imkerei-pero.de

103

Projektbewertungsbogen	
Projekttitlel	P15-24 Maßnahmen zum Ausbau der Direktvermarktung, zur Erweiterung des Sortimentes durch Weiterverarbeitung eigener Erzeugnisse, zum Ressourcenschutz, der Verringerung von Treibhausgasemissionen, zur Durchführung von Bildungsangeboten
Träger:in	Tim Pero
Kooperationsprojekt	
Gesamtkosten	86.420,63 € brutto, 72.622,38 € netto
Förderfähige Kosten	55.476,19 €
Förderquote	50 %
Förderzuschuss	27.738,10 € davon 22.190,48 € aus dem Grundbudget (80 %) und 2.773,81 € Kofi Land (10 %) sowie 2.773,81 € Kofi der LAG (10 %)
Kernthema + Ziel	KT 4: Regionale Wertschöpfung → Ziel 2: Regionale Produkte und Wertschöpfungsketten unterstützen

104

Anmerkungen des LLnL, Frau Muus, vom 11.06.2024

- **Direktvermarktung und Weiterverarbeitung von Honig (Antrag Tim Pero v. 16.05.2024)**

Sämtliche Antragsgegenstände, die der **Primärerzeugung (1. Verarbeitungsstufe)** nach Art. 38 AEUV –Anhang 1-) dienen, sind von der Leader-Förderung ausgeschlossen. Nach cursorischer Prüfung der mir vorliegenden Unterlagen insbesondere der Kostenzusammenstellung würde ich die unter dem Punkt **„nicht bauliche Investitionen – Maschinen zur Aufbereitung von Honig“** aufgeführten Positionen der ersten Verarbeitungsstufe **zuordnen**. Damit wären aus meiner Sicht 17.146,19 € nicht förderfähig. Der Zuschuss würde demnach noch 27.738,10 € betragen. Sollte der Antragsteller eine andere Sichtweise vertreten, wäre dies detailliert zu begründen. Eine vertiefte Antragsprüfung wird erst nach Eingang des vollständigen Antrags erfolgen.

105

105

Fördervoraussetzungen	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Eine Projektträgerin /ein Projektträger ist vorhanden	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an KT 4: Regionale Wertschöpfung → Ziel 2: Regionale Produkte und Wertschöpfungsketten unterstützen	x	
Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Das Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel der Projektträgerin/des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe der Projektträgerin/des Projektträgers Anmerkung: Wenn aus einer freiwilligen Aufgabe eine „Pflichtaufgabe“ erwächst, ist es dennoch eine freiwillige Maßnahme.	x	

106

Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
Kernthema 1: Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken			
Werden Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland gestärkt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			Schaffung von Angeboten für Klient:innen der Eingliederungshilfe, Jugendhilfe, Angebote für Schulklassen und Kindergärten etc.
Freiwilliges Engagement wird unterstützt			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte			
Verbesserung der Grundversorgung und/oder Beiträge zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunder Ernährung	5	5	
Hohe Wohn- und Lebensqualität und/oder Ortsidentität wird erhalten oder nachhaltig verbessert			
Unterstützung von Kindern und Jugendlichen	5	5	
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

107

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz			
Wird Ressourcenschutz und / oder Einsparung von Energie unterstützt?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Ressourcenschutz durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und/oder Energieeinsparungen	5	5	E-Lastenrad und energiesparende Kühlmittel
Förderung von modellhaften Projekten zur Energieeinsparung und/oder der regenerativen Energieversorgung			
Energetische Modernisierung der Infrastruktur			
Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und/oder Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

108

Klimaschutz und Klimawandelanpassung			
Kernthema 3: Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern			
Werden Ökosysteme und Biotope angelegt, wieder hergestellt und Biodiversität gesichert?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Vernetzung und Angebote zur Bildung und Beratung in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz	5	5	Es wird Wissen über Bienen, Imkerei und ihrer Produkte vermittelt. Es findet eine Sensibilisierung für Insektenschutz, nachhaltiger Landnutzung und bewusste Ernährung statt. Es wird pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet.
Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität			
Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel			
Konzepte und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und/oder Moore			
Schaffung von Bildungsstandorten für Natur- und Umweltschutz	5	5	
Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)			

109

Regionale Wertschöpfung			
Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung			
Wird Regionale Wertschöpfung geschaffen?			
Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Bewertung Vorstand (pro Kriterium = 5 Punkte)	Begründung
Entwicklung und Verbesserung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte	5	5	Direktvermarktung in den Räumlichkeiten möglich, Veredlung des Honigs möglich, kreative Workshops, z.B. Kerzenziehen
Vernetzung und Vermarktung nachhaltiger und regionaler Angebote, Dienstleistungen und Produkte, auch kulturelle und kreativ-wirtschaftliche Angebote/Produkte	5	5	
Beitrag zur Digitalisierung und Verbesserung der Infrastruktur für neue Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land			
Förderung von Arbeiten in der Region, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen, Schaffung von Netzwerken	5	5	
Maßnahmen und Konzepte, die den Freizeit- und Naherholungswert nachhaltig verbessern und/oder die Vernetzung von Angeboten und Akteuren fördern	5	5	
Schaffung von barrierefreien (auch digitalen) Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erreichte Punkte: (Maximal erreichbare Punktzahl 30, Mindestpunktzahl 10)		20	20

110

Querschnittsübergreifende Prüfkriterien



Kategorie	Prüfkriterien	Vorbewertung GF-Vorstand	Bewertung Vorstand	Begründung
Zielgruppe (je 1, max. 3 Punkte)	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1	1	Kursprogramm vorlegen
	generationsübergreifend			
	Menschen mit Behinderungen			
Modellhaftigkeit/Innovation (je 1, max. 2 Punkte)	AktivRegion			
	landesweit			
Arbeitsplätze (je 1 + 1 weiterer, max. 3 Punkte)	Sicherung	1	1	
	Schaffung 1 Punkt (Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt)			
Partizipation (max. 1 Punkte)	Das Projekt ist im Rahmen eines Beteiligungsprozesses entstanden und/oder wird mit Bürgerbeteiligung umgesetzt			
Ehrenamtliches Engagement (je 1, max. 2 Punkte)	Eigenleistung bei der Umsetzung			
	Neu geschaffene Angebote (z. B. Ehrenamtskümmerin und -kümmerer, Servicestelle für Beratungen, Kurse usw.)			
Nachhaltigkeit (je 1, max. 3 Punkte)	Sozial			
	Ökonomisch	1	1	
	Ökologisch	1	1	Natur- und Umweltbildung
CO ₂ Einsparungspotenzial (max. 1 Punkte)	Direkte Einsparung von CO ₂			
Barrierefreiheit (max. 1 Punkte)	Steht im Vordergrund			
Bildung (je 1, max. 2 Punkte)	Schaffung eines Lernortes	1	1	Kursprogramm vorlegen
	Durchführung einer Veranstaltung			
Kernthemenübergreifende Wirkung (max. 3 Punkte)	Projekt wirkt in 2 Kernthemen			
	Projekt wirkt in 3 Kernthemen			
	Projekt wirkt in 4 Kernthemen	3	3	
Insgesamt erreichte Punkte (21 Punkte möglich)		8	8	
Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein				
Erfüllte Kategorien (10 Kategorien möglich)				

111


Gesamtbewertung


Ergebnis der Projektbewertung	
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (30 Punkte pro Kernthema möglich, Mindestpunktzahl 10)	20
Punktzahl aus querschnittsübergreifender Prüfung (21 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 5)	8
Gesamtpunktzahl (51 Punkte möglich, Mindestpunktzahl 15)	28


112

Beschlussvorlage

 Herr Pero beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 22.190,48 €, 10 % Kofinanzierungsmittel des Landes (2.773,81 €) und 10 % Kofinanzierungsmittel der LAG AktivRegion Alsterland (2.773,81 €) zur Durchführung des Projektes P15-24 Maßnahmen zum Ausbau der Direktvermarktung, zur Erweiterung des Sortimentes durch Weiterverarbeitung eigener Erzeugnisse, zum Ressourcenschutz, der Verringerung von Treibhausgasemissionen, zur Durchführung von Bildungsangeboten

 **Beschluss durch den Vorstand**

 **Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Pero zu und bewertet das Projekt mit 28 Punkten.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo 10	Öffentlich 9	dafür	dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %		19	0	0

113

113




Rankingliste vom 13. Juni 2024

1.	P12-24 BRUNSWIK 1871 Todendorf	34 Punkte
2.	P15-24 Imkerei Pero	28 Punkte
3.	P11-24 Eismanufaktur Gut Wulfsdorf	27 Punkte
4.	P9-24 Amtskümm*in Amt Itzstedt	22 Punkte

114

114

5. Empfehlung an die MV

Beschluss der Verschiebung der Fördermittel aus dem Puffer

... im Alsterland leben
... das Alsterland erleben



IES 18.01.2023			Private Projekte		Daseinsvorsorge und Lebensqualität	Regionale Wertschöpfung	Klimaschutz und Klimawandelanpassung		Puffer	Gesamtbudget
Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Projektträger	Kofi Land	Kofi LAG	Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken	Regionale Wertschöpfung	Ressourcenschutz und Einsparung von Energie	Ökosysteme und Biotopie anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern		Summe
			41.043,95 €	41.043,95 €						
P1-23	Mehrgenerationen-Sportfläche	Gemeinde Todendorf			150.000,00 €					
P2-23	Dorfplatz Götzberg	Gemeinde H-U			35.293,80 €					
P4-23	Architektenstudie für das Haus der Natur	Verein Jordsand	1.500,00 €	1.500,00 €				12.000,00 €		
P5-23	Co-Working-Space in Tremsbüttel	Fünfter Hof UG & Co KG	15.000,00 €	15.000,00 €		120.000,00 €				
P6-23	Bolzplatz Am Trotz	Gemeinde H-U			74.647,80 €					
P7-23	Jugendtreffpunkte in Bargtheide	Stadt Bargtheide			24.907,56 €					
P9-24	Amtskümmere Amt Itzstedt	Amt Itzstedt			149.328,97 €					
P10-24	Platz der Kinderrechte Henstedt-Ulzburg	Gemeinde H-U			150.000,00 €					
P11-24	Eismanufaktur Gut Wulfsdorf	Gut Wulfsdorf	6.770,14 €	6.770,14 €		54.161,13 €				
P12-24	Co-Working Todendorf	Herr Feige	15.000,00 €	15.000,00 €		120.000,00 €				
P15-24	Imkerei Pero	Herr Pero	2.773,81 €	2.773,81 €		22.190,48 €				
Summe					584.178,13 €	316.351,61 €	0,00 €	12.000,00 €		912.529,74 €
Restmittel					15.821,87 €	183.648,39 €	200.000,00 €	288.000,00 €	350.000,00 €	1.037.470,26 €
Prozent					3%	37%	100%	96%	100%	53%

115

115

6. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

... im Alsterland leben
... das Alsterland erleben



116

Evaluation des Förderprojekts **Mitfahrbänke im Amt Bargteheide-Land**

Ausgangssituation:

- Förderung über das RB 2019: Aufstellen von 20 Mitfahrbänken in Bargteheide und den umliegenden Gemeinden
- Bänke werden fast gar nicht genutzt
- Bindefrist ist abgelaufen, können von den jeweiligen Gemeinden abgebaut werden



117

Erfolgsfaktoren für Mitfahrbänke in anderen Regionen:

- Untersuchungen aus verschiedenen Regionen zu Mitfahrbänken (z.B. Geislingen, Taunus)
- In jeder Untersuchung werden ähnliche Kriterien zur erfolgreichen Umsetzung von einem Mitfahrbank-Konzept aufgestellt:

Kriterium	Erklärung
Standort	Ländliche Orte ohne parallele Mobilitätsangebote, Orte des täglichen Bedarfs (z.B. Supermärkte)
Aufstellort	Vielbefahrene Straßen, gute Haltemöglichkeit
Gestaltung	Gute Erkennbarkeit von der Straße, einheitliches und auffälliges Design mit Zielanzeiger
Marketing	Ständiges Bewerben über verschiedene Plattformen, zuständige Person in Verwaltung
Sicherheit	Verschiedene Maßnahmen wie Registrierung über Portale, Mitfahrscheiben...
Integration	Integration in regionale Mobilitätsangebote (z.B. Ergänzung mit Buslinien)
Einbindung	Einbindung der Bevölkerung, um Akzeptanz zu erhöhen und Bewusstsein für Bänke zu schaffen.

118

118

... im Alterland leben
... das Alterland erleben



Rückschlüsse der Erfolgsfaktoren auf die Region Amt Bargteheide-Land:


Kriterium
Standort +
Aufstellort + -
Gestaltung +
Marketing -
Sicherheit -
Integration -
Einbindung -

1. **Gestaltung und Ortswahl der Mitfahrbänke gut +**
2. **Region um Bargteheide könnte noch zu städtisch geprägt für Mitfahrbänke sein**
 - zu viele parallele Angebote (z.B. Stadtbusverkehr Bargteheide, ausgebaute Fahrradinfrastruktur) -
3. **kaum in Bewusstsein der Menschen**
 - unzureichende Vermarktung -
 - Aufstellen kurz vor Corona-Pandemie -
 - Fehlende Einbindung der Bürger*innen in Planungs- und Gestaltungsprozesse -
4. **Zu große Unsicherheit, mögliche existierende Sicherheitsbedenken**
 - fehlender Austausch zwischen Mitfahrern und Fahrern durch z.B. Portale -
 - keine konkreten Maßnahmen vorhanden, um Sicherheitsbedenken zu minimieren -

119

119

... im Alterland leben
... das Alterland erleben



Weiterlesen:

- Becker, J., Bles, V., Krause, K., & Weißhand, M. (2020). Mitfahrbänke: ein Puzzleteil für Mobilität im ländlichen Raum. In: *Der Nahverkehr*.
- Becker, J., & Bles, V. (2020). Erfolgsfaktor Mitfahrbank?! Analyse der Akzeptanz und des Nutzens von Mitfahrbänken. In: *Tagungsband MobilER2020. Mobilität-Erreichbarkeit-Ländliche Räume*, 5-8.
- Greiner, B. (2018): Leitfaden für Mitfahrbänke Mit Bezügen zu Geislingen (Steige) & Umgebung. In: *Modernes Trampen – Spontane Mitfahrssysteme im Kontext von Mobilität und Teilhabe*
- Harz, J., & Sommer, C. (2021). Erfolgsfaktoren und Hemmnisse des integrierten Ridesharing in ländlichen Räumen. In: *HEUREKA Konferenz-Optimierung im Verkehr und Transport*.

120

120



7. Verschiedenes

Termine 2024

Standpräsentation auf der NORLA in Rendsburg: Samstag, 31. August 2023

Vorstandssitzungen: Donnerstag, 26. September 2024, 18 Uhr &
Donnerstag, 28. November 2024, 18 Uhr

Beirat: Dienstag, 27. August 2024, 14 Uhr &
Dienstag, 12. November 2024, 14 Uhr

ZAK: Donnerstag, 04. Juli 2024,
17:00 Uhr, Haus der Natur Ahrensburg

Exkursion: Freitag, 18. Oktober 2024, 8.00 – 18.00 h
Ziel: AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Mitmachen &
mitgestalten!

121

Vielen Dank an alle für Ihre Mitarbeit
und den Gästen für Ihr Interesse an
der Vereinsarbeit!

122